

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **27 (1973)**

Heft 2: **Büro- und Verwaltungsbauten = Immeubles de bureaux et d'administration = Office and administration buildings**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



300 Spezialisten auf Leichtmetall-  
und Stahlbau stehen zu Ihrer  
Verfügung in der ganzen Schweiz

Stahlbau  
Fassaden  
Fenster  
Trennwände



félix ag  
metall- und fassadenbau  
aarberggasse 20, 3011 bern  
tel. (031) 22 54 56

## Fenster- u. Fassadenbau

Sichtbarstes Ergebnis der kreativen Arbeit des Architekten sind Fenster und Fassaden.

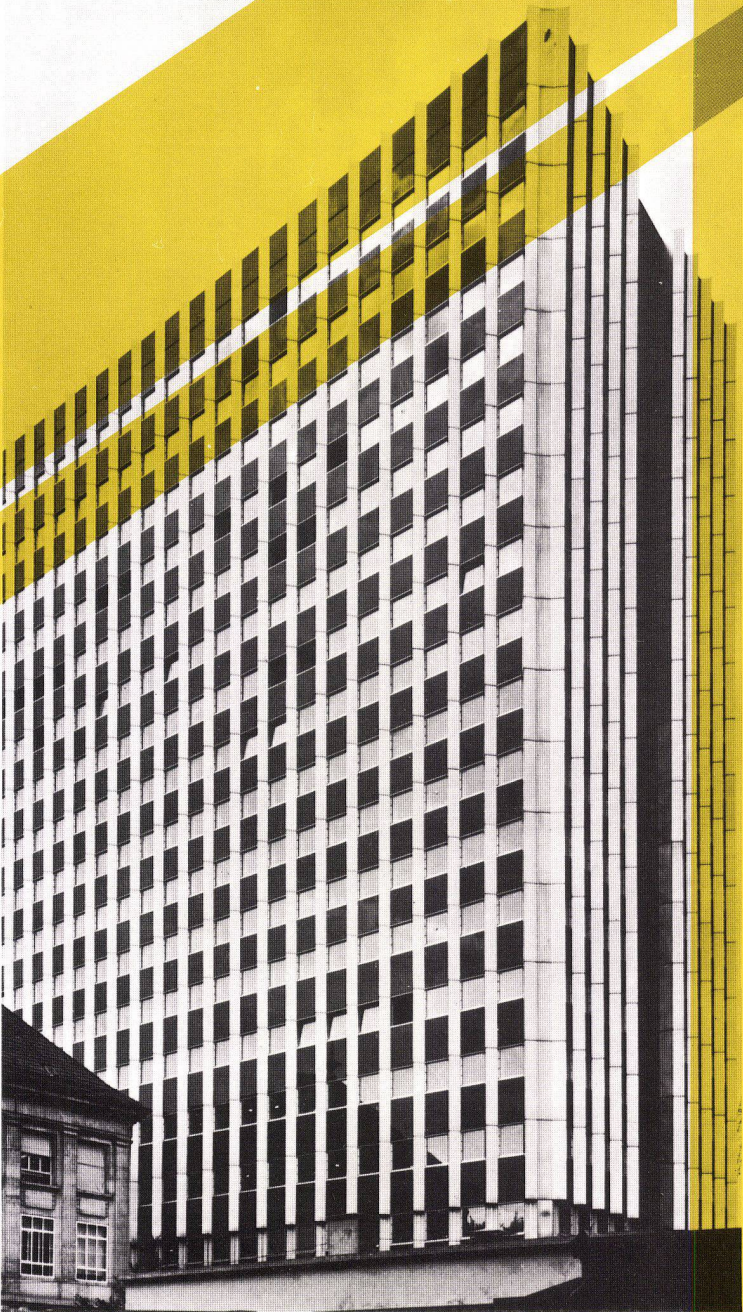
Und hier beginnt unser flexibles Produktionsprogramm.

"Flexibel", weil unsere Ingenieure und Techniker genau diejenigen Fenster und Fassaden konstruieren, die Sie als Architekt (und Gestalter) entworfen haben. Ausgeführt in dem Werkstoff, den Sie gewählt haben.

Zum Beispiel in Aluminium. Oder in Aluminium isoliert. In Chromstahl oder Stahl. (Auch in COR-TEN-Stahl).

Das ist einer unserer Beiträge an die Arbeitsteilung mit Ihnen.

Fernseh-Gebäude - Genf  
Herrn A. Bugna, Architekt - Genf



U.N.O. - Genf

Erweiterung der Verwaltungsgebäude

Herren Beaudouin, Bouvier, Gaillard und Lozeron,  
Architekten - Genf

Flughafen "Cointrin" - Genf

Herren Camoletti und Ellenberger, Architekten - Genf

Postgebäude - Fribourg

Herren Colliard und Baechler, Architekten - Fribourg

Bahnhofserweiterung - Dienstgebäude - Bollwerk Nord II

Bauabteilung der General Direktion S.B.B.

Verwaltungs- und Betriebsgebäude

"Feuille d'Avis et Tribune de Lausanne"

Herrn J.-M. Lamunière, Architekt - Genf



## Ein Fertigbausystem für Schulhäuser, Büro- und Industriegebäude

Um ein komplettes Fertigbausystem vorstellen zu können, brauchte man eine ganze Broschüre \*, in der jener Platz für Skizzen und technische Daten vorhanden wäre, der uns hier fehlt. Wir sagen Ihnen trotzdem einiges über das SYSTEM M 60.

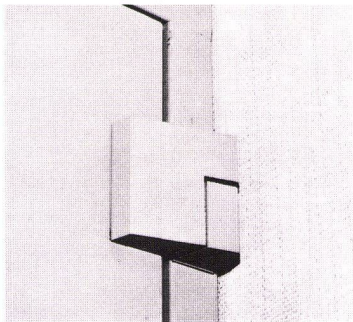
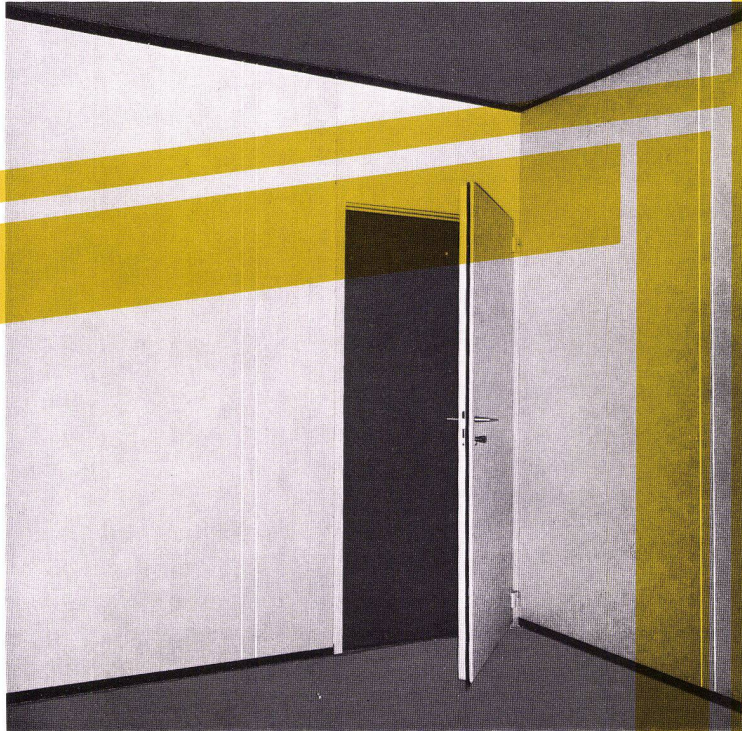
Wie auch immer das System eingesetzt wird: es spart Geld und Zeit. Und Zeit ist auch Geld.

\* Weil das viele Leute interessiert, ist die Broschüre über das SYSTEM M 60 bereits für Sie bereit. (Schreiben Sie uns).

## Mobile Trennwände in Stahlblech

Wände müssen oft nicht ein Leben lang dasselbe voneinander trennen.

Mobile Trennwände lassen sich leicht versetzen: der Wunsch des Büroplaners nach einer funktionellen Raumaufteilung lässt sich ohne weiteres erfüllen.



Fernseh-Gebäude - Genf  
Herrn A. Bugna, Architekt - Genf  
Überbauung Klybeckhof AG - Basel  
Herrn Beda Küng, Architekt - Basel  
Schulhausgebäude "Les Planchettes" - Aigle  
Büro "Réalisations Scolaires" - Lausanne

## Stahlbau

Wir sind der Meinung, Architekten sollten sich nicht mit Problemen belasten müssen, deren Lösung Sache der Ingenieure ist. Deshalb arbeitet bei uns ein Team von Ingenieuren. Lassen Sie diese Spezialisten an Ihren Stahlbauproblemen mitarbeiten. Sie tun es gerne. Und sie tun es gut.

Posso AG - Vallorbe

Herrn Calame und Schläepfli, Architekten - Lausanne

Migros - Rolle

Migros-Genossenschaft - Zürich

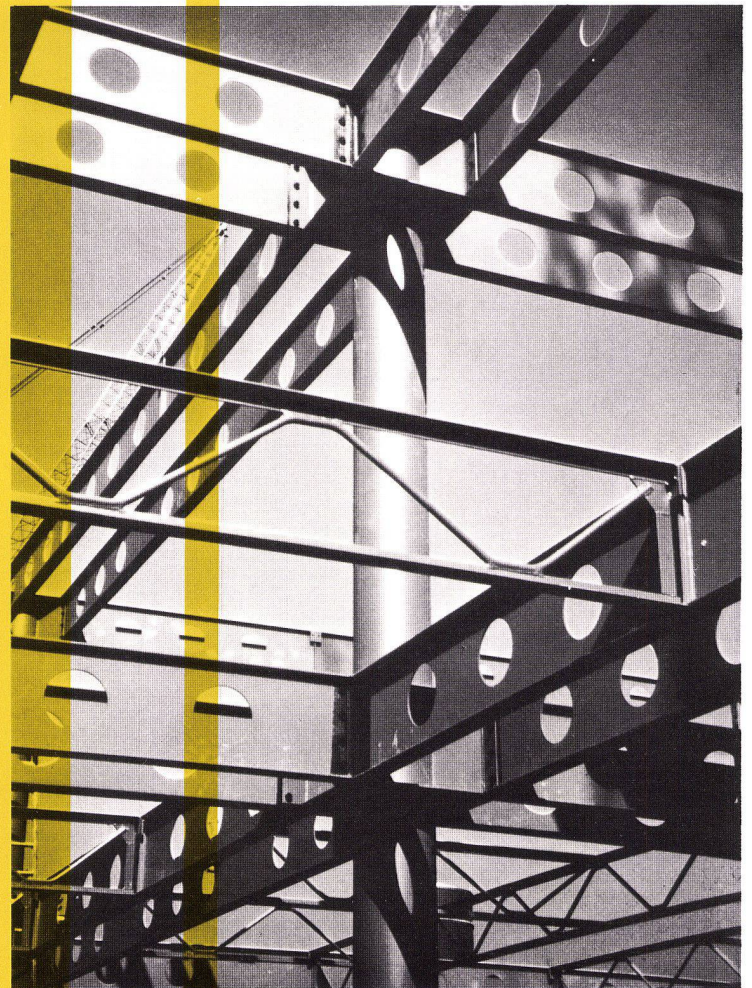
Direktion der eidgenössischen Bauten

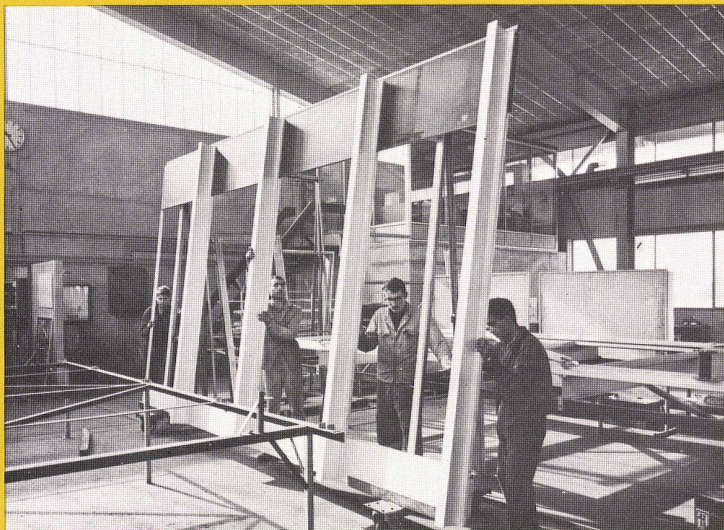
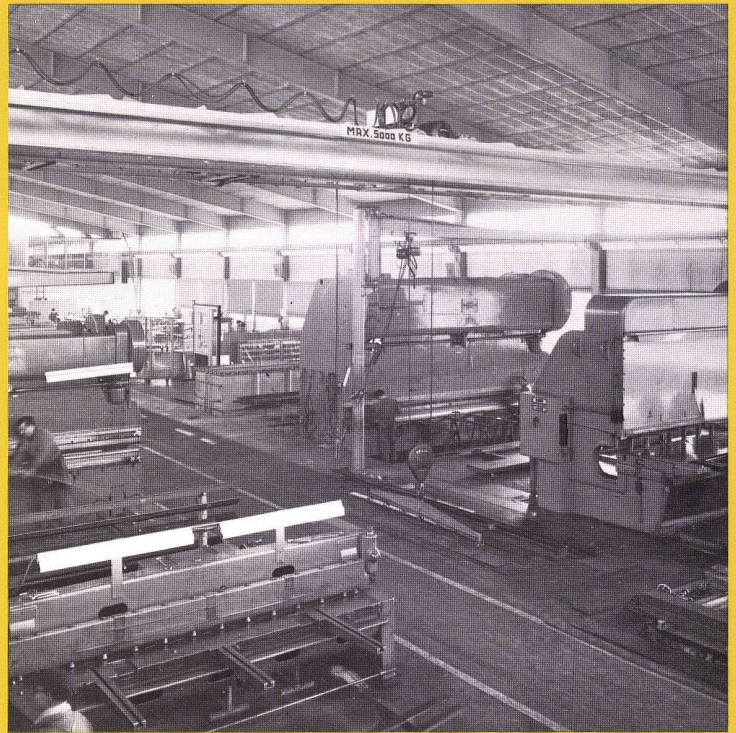
Alkohol-Register - Daillens

Herrn Pahud und Chatelan, Architekt - Lausanne

CROCS - Lausanne

Büro "Réalisations Scolaires" - Lausanne

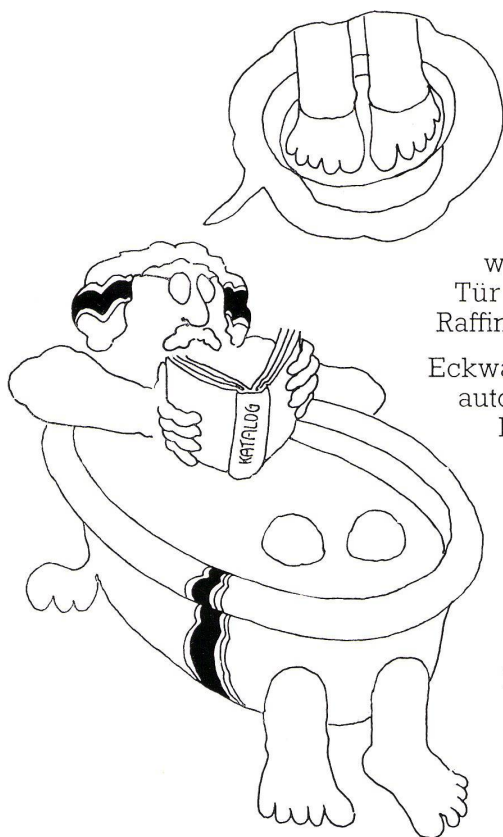




Städtische Werke - Zofingen  
 Herrn H. Schertenleib Architekt - Zofingen

Zusammenbau

# Sanitas. Hilft Probleme lösen.



Grosse Probleme. Kleine Probleme. Und Probleme, die bei näherem Hinsehen gar keine sind. Probleme, wie sie sich bei Umbauten stellen. Wir haben die Apparate dafür. Kleinraumwannen. Mehrzweckwannen. Schrägwannen, damit Sie ein Bad haben und doch die Tür öffnen können.

Raffiniert, nicht wahr?

Eckwaschtische haben wir auch. Und Kleinwaschautomaten, die sich beinahe überall hinstellen lassen. Ebenso haben wir gelernt, verwinkelte Küchen einzurichten. (Wir wollen schliesslich den Baumeistern von dazumal nicht ankreiden, dass sie noch nicht viel von Normen wussten.)

Wie gesagt: wir helfen, Probleme zu lösen. Die eigentlichen Problemlöser aber sind die Architekten. Die Installateure. Leute mit Köpfchen, die wissen, wo sie was finden. Leute mit Köpfchen haben auch unseren Katalog. Wo alles drin steht. Über Mehrzweckwannen, Kleinraumwannen...

«Kundendienst!» werden Sie sagen.

Sicher. Aber eigentlich ist es mehr. Bei der

Sanitas brauchen Sie noch gar nicht unbedingt Kunde zu sein, um unsere Fachleute beiziehen zu können. Eine gute Problemlösung bringt oft einen guten Kunden. Ganz von selber. Damit sind wir gross geworden.

Ihr Sanitär-Grossist mit dem  
persönlichen Service

## sanitas

Sanitäre Apparate, Sauna, Küchen

8031 Zürich, Limmatplatz 7, 01 425454 3018 Bern-Bümpliz, Bahnhofweg 82, 031 551011  
9000 St. Gallen, Sternackerstr. 2, 071 224005 4000 Basel, Kannenfeldstr. 22, 061 435550

# Wie wir Wertsachen im Keller einer Bank vor Wasserschaden bewahren?

Immer wieder treten neue Probleme der Abdichtung an uns heran. Das zwingt uns als Spezialisten auf diesem Gebiet, ständig nach neuen Lösungen zu suchen. Meistens finden wir sie. So auch im Falle einer Grossbank, bei der eines Tages auf unerklärliche Weise durch den Sperrbeton der Kellergeschosse Wasser drang.

Das gefährdete die in den Tresorräumen verwahrten Wertsachen. Schnelles Handeln tat ebenso not wie die Wahl der richtigen Abhilfe.

Da die Wand rissfrei war, musste es sich um eine schwache Stelle im wasserdichten Beton handeln.

Ein geradezu idealer Fall für unser neues Kunststoff-Injektionsverfahren, das selbst technisch nicht unbedingt versierten Bankdirektoren sofort imponierte. Vielleicht weil der Bankbetrieb ungestört weiterlaufen

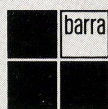
konnte. Ohne Lärm, ohne Schmutz, ohne Abbrucharbeiten. Und das geht so: Im Bereich der schadhafte Stelle (und darüber hinaus) wird schwundfreies Epoxy-Harz mit bestimmten Zusätzen in den Beton injiziert. Bis alle Poren und Kapillaren des Betons ausgefüllt sind.

So einfach aber wie das scheint, ist das Verfahren nicht. Je nach Gegebenheit sind dem Epoxy-Harz feinste Füllstoffe zur Verbesserung der mechanischen Eigenschaften oder Extender zur Beeinflussung dessen Viskosität beizumischen.

Ein nach diesem Verfahren kapillar injizierter Beton widersteht jedem Wasserdruck.

Die Bank ist von unserer Arbeit hell begeistert. Auch von den geringen Kosten. Sie betragen nicht mehr als ein Zehntausendstel der im Keller verwahrten Wertsachen.

## Durch Kunststoff-Injektionen mit geringem Zeit- und Arbeitsaufwand.



**MEYNADIER**

Meynadier + Cie AG, 8048 Zürich, Vulkanstrasse 110, Tel. 01/52 2211,  
Lausanne, Bern, Luzern, Bellinzona, Chur.